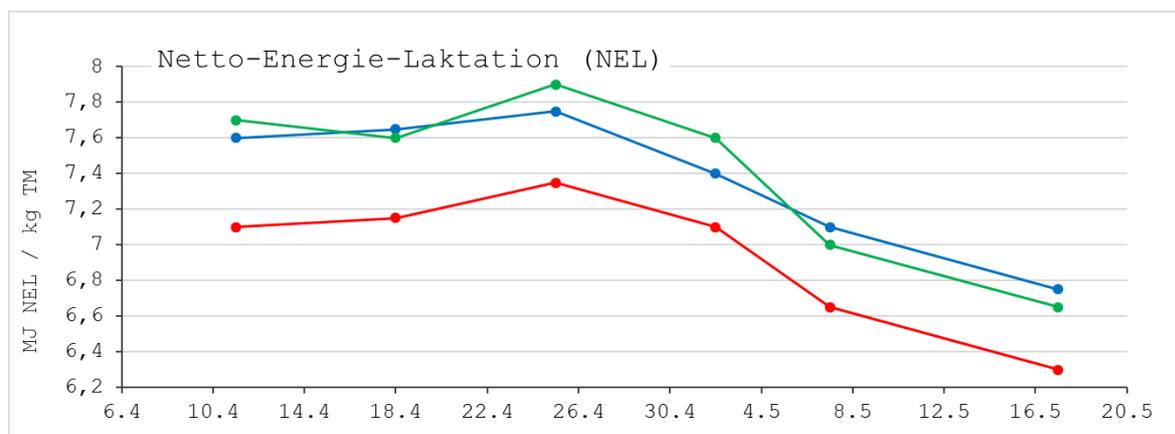
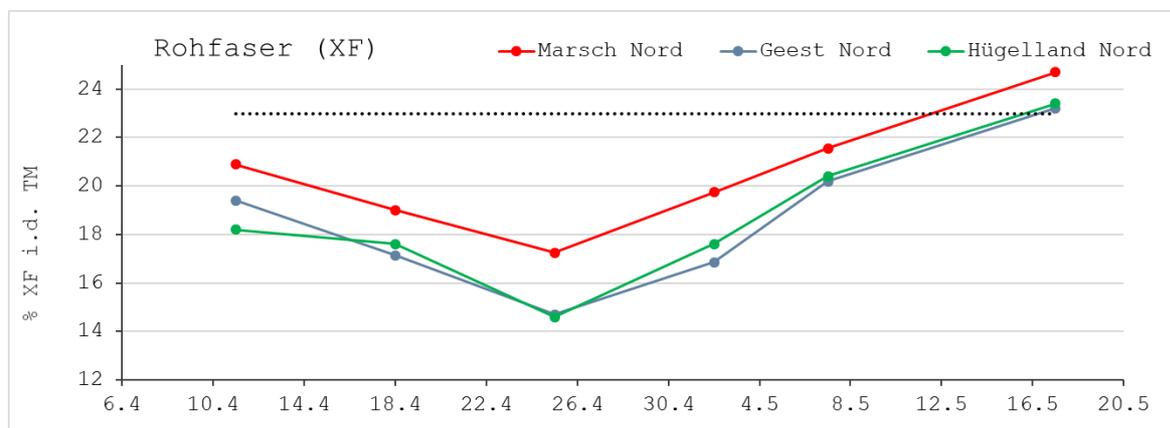


Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt, 5. Mitteilung

Großteil der Bestände erreicht die Schnittrife

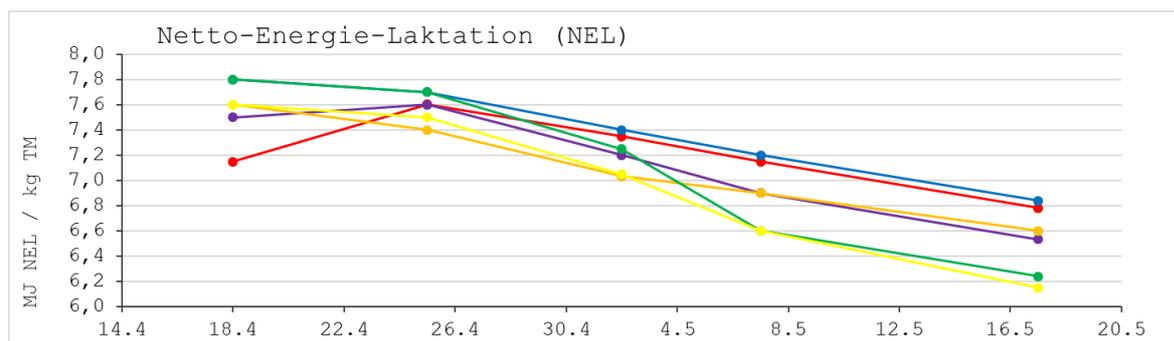
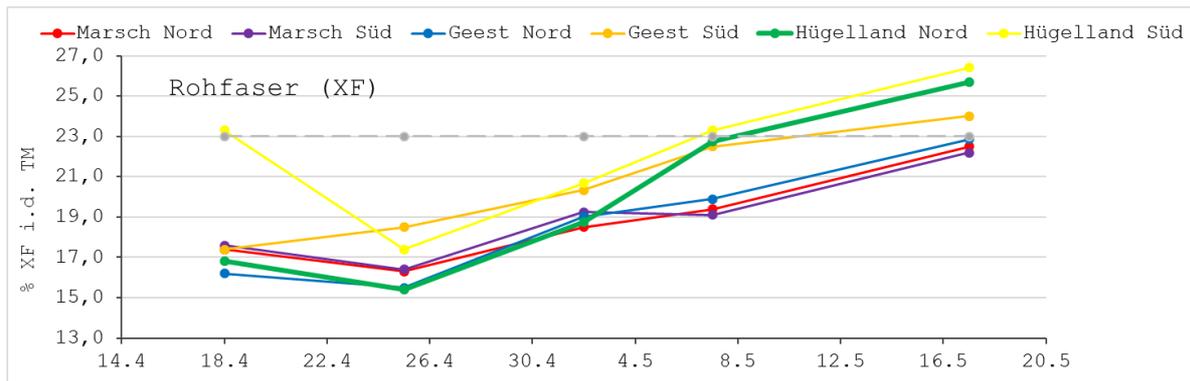
Die Rohfaserwerte (XF) der Bestände zeigen aktuell hohe tägliche Zunahmen, so dass alle beprobten Ackergrasstandorte und auch viele der Dauergrünlandaufwüchse in der Prognose zum 16.05.24 die Schnittrife erreichen. In den südlichen Regionen des Landes wurden die guten Bedingungen vielerorts bereits zur Ernte genutzt. In den Beständen der nördlichen Regionen steigen die Erträge und die XF-Werte jedoch ebenfalls stark an.

In der vergangenen Woche erreichten die beprobten Ackergrasbestände in den südlichen Regionen des Landes annähernd die Schnittrife und wurden während der Schönwetterphase bereits vollständig geerntet.



Übersicht 1: Ackergras - Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen

Bei der Beprobung am 07. Mai erreichten die Ackergrasbestände XF-Werte zwischen 21,6 % in der TM in der nördlichen Marsch und 20,2 % in der TM in der nördlichen Geest. Die Rohfasergehalte steigen zum Ende der Woche voraussichtlich auf Werte zwischen 23,2 % in der TM in der nördlichen Geest und 24,7 % in der TM in der nördlichen Marsch, die beprobten Aufwüchse sind demnach erntereif. Die TM-Erträge sind mit durchschnittlich 35,2 dt/ha auf einem hohen Niveau. Die Energiewerte sanken leicht auf durchschnittlich 6,9 MJ NEL kg/TM.



Übersicht 2: Dauergrünland - Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen

Im südlichen Hügelland, in der südlichen Geest, sowie in der südlichen Marsch wurden ebenfalls früh-entwickelte Dauergrünlandbestände bereits geerntet. Die Schnittriefe werden weitere Bestände in der südlichen Geest (24,0 % XF in der TM), im nördlichen Hügelland (25,7 % XF in der TM) und im südlichen Hügelland (26,4 % XF in der TM) zum Ende der Woche voraussichtlich erreichen. Gute Wachstumsbedingungen sorgten für Ertragsteigerungen auf bis zu 32,8 dt/ha in der südlichen Marsch. Regionale Unterschiede bleiben jedoch nach wie vor deutlich erkennbar. In den nördlichen Regionen wurden TM-Ertragswerte von bis zu 23,4 dt/ha in der nördlichen Geest erreicht. Die Energiegehalte lagen zwischen 6,6 MJ NEL kg/TM im nördlichen Hügelland und 7,2 MJ NEL kg/TM in der nördlichen Marsch und in der nördlichen Geest.

Fazit: Gute Wetterbedingungen lassen die Rohfaserwerte der Bestände stark ansteigen, wodurch einige Dauergrünlandbestände zum Prognosedatum am 17. Mai sogar schon die Heureife (25 % XF in der TM) erreichen werden. Der Reifegrad eines Grünlands ist außerdem stark abhängig von der Artenzusammensetzung und den Standortbedingungen, weswegen die Silierreife der einzelnen Bestände innerhalb der Regionen noch variieren kann.

Weitergehende Informationen und Analysedaten, sowie die Prognosen zum 16. Mai sind unter gruenlandportal-sh.de, in der kostenlosen Grünlandapp „Grünlandportal SH“ oder unter lksh.de zu finden.

Lena Itjen

Liesel Grün

Landwirtschaftskammer SH

Der richtige Schnittzeitpunkt ist wegweisend für den Erfolg der späteren Silierung, sowie für die Qualität des Grundfutters. Ein Rohfasergehalt von ca. 23% in der Trockenmasse, der für die Reifeprüfung als Zielwert für die Schnittreife angesetzt wird, schafft gute Grundvoraussetzungen für die spätere Verarbeitung, denn bei zu niedrigen XF-Werten können Strukturprobleme in der Fütterungsration auftreten, zusätzlich erschweren niedrige Zucker-, sowie hohe Rohproteingehalte möglicherweise die Silierung. XF-Werte, die den Richtwert von 23% maßgeblich überschreiten, können zu Verdichtungsproblemen im Silo führen und auch der Futterwert ist bei zu starker Verspätung der Mahd in Gefahr.

Tabelle: Ertrags- und Qualitätsparameter der beprobten Bestände am 07.05.2024

Standortinfos			Ertrags-Parameter				Qualitäts-Parameter 07.05.24										Prognosen 16.05.2024				
Typ	Region	Name	Bestands- höhe [cm]	Frischmass e [dt/ha]	Trockenmass e [%]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohasche [%]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	Rohfett [% TM]	NDF [% TM]	ADForg [% TM]	Zucker [% TM]	ELOS [%]	ruminale N- Bilanz [g/kg TM]	ME [MJ/kg TM]	NEL [ME/ kg TM]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	NEL [MJ NEL/kg TM]
Ackergras	Marsch Nord	Oldenswort	51,0	245,2	14,0	34,3	11,5	14,5	23	3,4	47	24,9	16,9	71,7	1	10,7	6,5	47,5	11,0	26,2	6,2
	Marsch Nord	Südermarsch	65,0	258,8	16,4	42,5	6,9	10,7	20,1	2,8	40,6	21,4	28,3	75,2	-5,1	11,2	6,8	55,7	7,2	23,3	6,5
	Geest Nord	Sieverstedt	39,3	213,9	13,6	29,1	10,4	23	20,2	4,6	43,2	21,8	9	74,8	11	11,5	7,1	43,1	19,4	23,2	6,8
	Hügelland Nord	Scheggerott	33,8	250,9	15,2	38,1	9,7	14,6	20,4	3,7	41,8	21,9	20,7	77,2	-0,3	11,5	7,0	52,1	11,0	23,4	6,7
Dauergrünland	Marsch Nord	Südermarsch	28,0	198,1	14,8	29,3	9,2	17,9	19,3	4,5	41,0	20,3	17,5	77,1	3,8	11,7	7,2	40,2	14,4	22,4	6,8
	Marsch Nord	Oldenswort	26,0	117,4	16,3	19,1	10,1	16,3	19,5	3,8	41,8	21,6	17,3	77,5	1,9	11,5	7,1	30,1	12,8	22,6	6,7
	Marsch Süd	Wewelsfleth	30,0	71,7	22,7	16,3	8,2	8,3	19,1	2,4	41,1	20,7	32,2	77,9	-8,4	11,3	6,9	27,2	4,8	22,2	6,5
	Geest Nord	Iperstedt	31,0	138,2	15,1	20,9	8,9	17,3	18,8	4,4	42,0	19,7	20,1	79,4	2,4	12,0	7,4	35,0	13,7	21,8	7,0
	Geest Nord	Schuby	35,8	142,6	17,2	24,5	7,5	16,9	21,4	3,4	44,1	22,3	14,9	76,7	2,7	11,5	7,0	38,7	13,3	24,4	6,6
	Geest Nord	Wanderup	31,0	97,9	19,1	18,7	6,8	14,3	19,5	3,8	42,5	20,3	23,4	78,4	-1,3	11,8	7,2	32,9	10,7	22,5	6,8
	Geest Süd	Hamdorf	29,5	213,2	14,1	30,1	7,4	17,8	22,5	3,5	45,7	23,0	14,7	74,9	4,3	11,3	6,9	46,2	14,3	24,0	6,6
	Hügelland Nord	Scheggerott	32,0	233,9	13,3	31,1	8,7	15,4	23,9	3,6	48,0	25,4	15,0	70,3	1,9	10,8	6,5	45,3	11,8	26,9	6,1
	Hügelland Nord	Brodersby	21,5	96,7	18,1	17,5	9,1	11,4	21,6	3,0	44,8	23,8	21,4	73,5	-3,8	11,0	6,7	31,7	7,8	24,6	6,3
	Hügelland Süd	Futterkamp	49,5	263,3	13,3	35,0	10,4	23,6	22,4	4,7	45,4	24,1	7,2	73,0	12,2	11,3	6,9	48,7	20,1	25,5	6,3
	Hügelland Süd	Mucheln	44,5	181,5	14,3	26,0	8,6	16,8	25,9	3,2	51,8	28,0	9,2	65,9	5,0	10,2	6,1	39,6	13,3	29,0	5,7
	Hügelland Süd	Pöhls	58,0	282,2	13,7	38,7	9,8	17,5	22,8	4,3	46,1	24,0	11,8	72,0	4,3	11,1	6,7	52,3	14,0	25,9	6,3
Hügelland Süd	Bosau		197,9	16	31,7	8,8	13,5	22,1	3,5	45,8	24,6	15,8	73,1	-1	11	6,7	45,3	10,0	25,2	6,3	



Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt
Liesel Grün
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel. 04331/9453-316
Mob. 0160/97848296
lgruen@lksh.de
www.lksh.de